



Ihre Erkennungsdaten:

Name:¹ Vorname:¹
Bezeichnung:²
Nationale Nummer oder Erkennungsnummer des Warteregisters oder Identifikationsnummer der Zentralen Datenbank der Unternehmen:

Anlage, die der Einkommensteuererklärung durch den Mieter eines unbeweglichen Gutes oder den Inhaber eines dinglichen Gebrauchsrechts an einem unbeweglichen Gut beizufügen ist
(Art. 307 § 2/2 EStGB 92)

STEUERJAHR 20...

(Geschäftsjahr vom bis zum)²

Erkennungsdaten des/der Vermieter(s) oder der Person(en), die das dingliche Gebrauchsrecht (Erbpacht, Erbbau, Nießbrauch, Dienstbarkeit usw.) überlässt/überlassen:

(Bitte geben Sie die geforderten Informationen für jede betroffene Person an. Ab der dritten Person fügen Sie bitte die Erkennungsdaten in einer Anlage zu diesem Dokument bei.)

Erkennungsdaten der Person 1:

Name: ¹ Vorname: ¹
Bezeichnung: ²
Nationale Nummer oder Erkennungsnummer des Warteregisters oder Identifikationsnummer der Zentralen Datenbank der Unternehmen:
Straße: Nummer: Briefkasten:
Gemeinde: Postleitzahl: Land:

Erkennungsdaten der Person 2: (falls zutreffend)

Name: ¹ Vorname: ¹
Bezeichnung: ²
Nationale Nummer oder Erkennungsnummer des Warteregisters oder Identifikationsnummer der Zentralen Datenbank der Unternehmen:
Straße: Nummer: Briefkasten:
Gemeinde: Postleitzahl: Land:

¹ Nur für/von natürliche(n) Personen auszufüllen.

² Nur für/von juristische(n) Personen auszufüllen.

Angaben zum unbeweglichen Gut:

Adresse des unbeweglichen Gutes:

Straße: Nummer: Briefkasten:
 Gemeinde: Postleitzahl: Land:

A. MIETUNG EINES BEBAUTEN UNBEWEGLICHEN GUTES	Betrag
Betrag der Mietvergütungen ³ für das oben genannte unbewegliche Gut, der während des betreffenden Besteuerungszeitraums:	
- gezahlt oder zuerkannt wurde: Euro
- als (tatsächliche) Werbungskosten abgezogen wurde: ⁴ Euro
B. MIETUNG EINES UNBEBAUTEN UNBEWEGLICHEN GUTES	Betrag
Betrag der Mietvergütungen ³ für das oben genannte unbewegliche Gut, der während des betreffenden Besteuerungszeitraums:	
- gezahlt oder zuerkannt wurde: Euro
- als (tatsächliche) Werbungskosten abgezogen wurde: ⁴ Euro
C. VERGÜTUNGEN FÜR EIN DINGLICHES GEBRAUCHSRECHT (ERBPACHT, ERBBAU, NIEßBRAUCH, DIENSTBARKEIT USW.) AN EINEM UNBEWEGLICHEN GUT	Betrag
Betrag der Vergütungen für ein dingliches Gebrauchsrecht (Erbpacht, Erbbau, Nießbrauch, Dienstbarkeit usw.) ⁵ an dem oben genannten unbeweglichen Gut, der während des betreffenden Besteuerungszeitraums:	
- gezahlt oder zuerkannt wurde: Euro
- als (tatsächliche) Werbungskosten abgezogen wurde: ⁴ Euro

Für richtig bescheinigt,..... (Datum)

..... (Unterschrift)

³ Unter Mietvergütungen sind die Miete und die dem Vermieter gewährten Mietvorteile zu verstehen.

⁴ Dieser Betrag muss von Personen angegeben werden, die der Steuer der natürlichen Personen, der Steuer der Gebietsfremden (natürliche Personen), der Gesellschaftssteuer oder der Steuer der Gebietsfremden (Gesellschaften) unterliegen. Juristische Personen, die der Steuer der juristischen Personen oder der Steuer der Gebietsfremden (juristische Personen) unterliegen, müssen diesen Betrag nicht angeben.

Geben Sie hier nur die (tatsächlichen) Werbungskosten für Mietvergütungen oder Vergütungen für ein dingliches Gebrauchsrecht an, die während des betreffenden Besteuerungszeitraums für das betreffende unbewegliche Gut gezahlt oder zuerkannt wurden.

⁵ Die eigentlichen Gebühren für dieses dingliche Gebrauchsrecht sowie alle anderen Vorteile, die dem Zedenten des Rechts aufgrund dieses dinglichen Gebrauchsrechts gewährt werden. Abschreibungen auf das Gebrauchsrecht dürfen Sie hier nicht angeben.